

Agrarmeteorologischer Wochenbericht für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 125,00 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärmerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 069 8062 9896
Telefax: 069 8062 9889
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2021

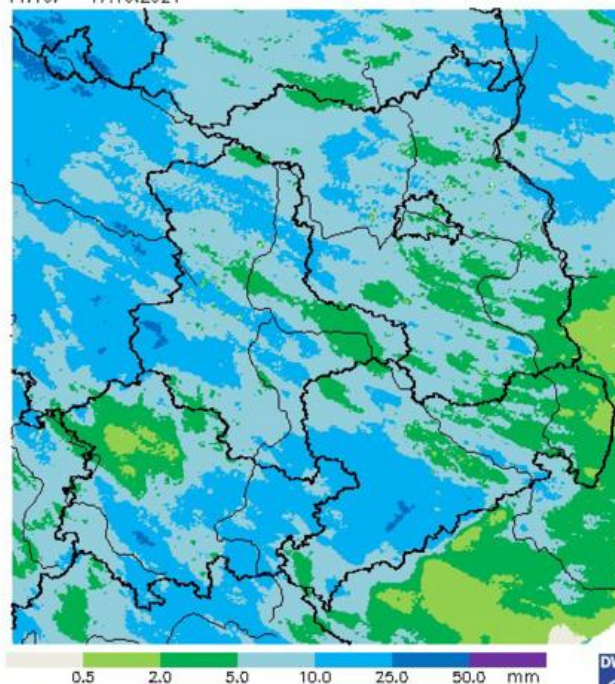
Woche: 11.10.21 bis 17.10.21

Nummer: 41

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage: Nachdem bis zum Sonntag der Vorwoche Hochdruckeinfluss herrschte, zogen schon in der Nacht zum Montag erste Störungen von Westen heran und gestalteten den Start in die 41. Kalenderwoche wechselhaft. Im Laufe des Montags kam es bei wechselnder, vielfach starker Bewölkung zu Schauern und die Höchstwerte erreichten nur noch 10 bis 15°C. Lediglich zwischen Altmark und Prignitz war es geringfügig wärmer. In der Nacht zum Dienstag und am Dienstag bestimmte eine Kaltfront das Wetter im Berichtsgebiet. Sie zog von Nordwest nach Südost durch und brachte überall teils kräftige Schauer als Regen oder Graupel, in Brandenburg auch einzelne Gewitter. Die an den Stationen gemessenen Mengen bewegten sich zwischen 2 und 12 mm, könnten aber laut Radarbildern punktuell auch noch etwas höher gewesen sein. In der nachfolgend einfließenden Kaltluft gingen die Schauer in den Kammlagen der Mittelgebirge zeitweise in Schnee über. Die Höchstwerte der Lufttemperatur erreichten 9 bis 13°C. In der Nacht beruhigte sich das Wetter und nur im Bergland sowie längs von Oder und Neiße kam es vormittags noch zu dichter Bewölkung und noch etwas Regen. In den übrigen Tieflandregionen war es morgens bei Zwischenhocheinfluss gering oder locker bewölkt und niederschlagsfrei bei Höchstwerten zwischen 9°C in Südthüringen und bis 14°C in der Uckermark. Im Laufe des späten Nachmittags kam von Nordwesten her der Wolkenschirm einer neuen Warmfront und nachfolgend fielen auch ein paar Regentropfen. Der Regen intensivierte sich im Laufe der Nacht bei Anbruch des Donnerstages tröpfelte es nahezu überall im Berichtsgebiet. Im Kammbereich der Mittelgebirge war zeitweise Schnee eingemischt. Am Donnerstag regnete es noch am Vormittag. Der schauerartige Charakter sorgte für eine Spreizung der Mengen zwischen kaum messbar und bis etwa 5 mm. Am Nachmittag war der Regen abgelenkt und von Norden her lockerte die Wolkendecke auf. Wo die Sonne noch etwas scheinen konnte, wurden Tageshöchstwerte bei 15°C erreicht, sonst konnten nur 9 bis 14°C gemessen werden. In der Nacht zum Freitag war es überwiegend dicht bewölkt, aber niederschlagsfrei. Am Freitag näherte sich von Nordwesten her wieder eine Kaltfront. Diese überquerte mit schauerartigem Regen aber unter Abschwächung die Region südostwärts, ermöglichte jedoch vorher noch Höchstwerte zwischen 11 und 16°C. Nach Frontdurchgang riss die Bewölkung auf und so bildete sich nachts Dunst oder Nebel bzw. Hochnebel. Südlich der Linie Harz-Cottbus, wo sich die Wolkenlücken länger hielten, ging die Nachttemperatur auf plus 4 bis minus 1, in Bodennähe bis minus 3°C zurück, während es nach Norden hin unter dem teils nässenden Hochnebel mit Tiefstwerten um 5°C nicht ganz so kalt war. Am Sonnabend verstärkte sich der Hochdruckeinfluss, aber die feuchte Grundschicht sorgte weiterhin für starke Bewölkung. Nur am Nordrand der Mittelgebirge sorgte eine Windrichtung mit südlichen Komponenten für leeseitige Wolkenauflockerungen und Sonne. In der Kaltluft wurden nur Höchstwerte zwischen 10 und 13°C erreicht. In der Nacht zum Sonntag ging die Lufttemperatur auf 7 bis 2°C zurück und nur im Gebirge und dessen Vorland waren Tiefstwerte um den Gefrierpunkt anzutreffen. Der Sonntag zeigte sich bei wenig geänderter Temperatur zunächst weitgehend trocken. Im Norden Brandenburgs und Sachsen-Anhalts verdichteten sich unter dem Einfluss eines kleinen Höhentiefs am Nachmittag die Wolken und es setzte etwas Regen oder Sprühregen ein, der in der Nacht zum Montag die Regionen längs und östlich der Elbe beeinflusste. Die Mengen des Niederschlages waren dabei jedoch gering. Insgesamt war die 41. Kalenderwoche 2021 um 0,5 bis 2,6 K zu kalt, wobei die stärkeren Abweichungen in Thüringen und Sachsen auftraten. Die Sonnenscheindauer erreichte nur 45 bis 85, in Südthüringen sogar nur 30 Prozent der Normalwerte, was den tiefdruckgeprägten Wettercharakter der Berichtswoche unterstreicht. Der Niederschlag war erneut sehr heterogen verteilt. Die Werte gruppieren sich zwischen 30 bis etwa 140 Prozent des Normalen, wobei keine räumlichen Verteilungsmuster erkennbar sind.

Wochensumme Niederschlag
11.10. – 17.10.2021



Deutscher Wetterdienst (aktuell 18.10.2021 8:29 UTC)
Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)



Boden: Die Wochensumme der Potenziellen Evapotranspiration erreichte 3 bis 8 mm. In Bezug zum Niederschlag gibt es keine signifikanten Ausschläge, so dass die Klimatische Wasserbilanz um den Nullwert pendelt. Damit sind weder

nennenswerte Bodenfeuchterückgänge noch –zunahmen festzustellen. Erosionsereignisse gab es nicht und trotz zeitweiligem Übergangs des Niederschlages im Gebirge in die Schneephase ist noch nirgendwo eine Schneedecke festgestellt worden. Die Temperatur im Erdboden bewegte sich kaum. In allen Tiefen bis 50 cm traten im Laufe der Woche Tagesmittelwerte zwischen 7 und 11°C auf.

Pflanze: Die Winterungen profitierten von den entwicklungsgünstigen Bedingungen und wuchsen störungsfrei. Auch im Grünlandbereich waren weitere leichte Zuwächse zu verzeichnen und ebenso profitierten noch nicht gerodete Zuckerrübenbestände von den Verhältnissen. Ansonsten nahm die Laubverfärbung Fahrt auf und schritt voran.

Arbeitsprozess: Noch ein paar Flächen wurden mit Winterweizen bestellt oder auch noch Silomais geerntet. Gelegentlich waren Pflanzenschutzmaßnahmen nötig, wenn beispielsweise die Bestände von Blattläusen befallen waren oder es waren Nachbehandlungen hinsichtlich Unkrautes nötig. Zuckerrüben und Kartoffeln wurden gerodet, Äpfel und Quitten geerntet und auf den Feldern las man Steine ab.

Ausblick: Im Laufe des Dienstag wird der Hochdruckeinfluss abgebaut und bis in den Sonnabend hinein sind dann wieder Tiefausläufer wetterbestimmend, die mit einer südwestlichen bis westlichen Strömung über die Region hinwegziehen. So ist es am Dienstag zunächst freundlich, aber mehr und mehr Wolken ziehen auf. Es bleibt aber noch weitgehend trocken. Zum Mittwoch hin ist dann mit Regen zu rechnen und auch an den Folgetagen bis zum Sonnabend wird es neben niederschlagsfreien Abschnitten immer auch etwas Regen geben können, wobei die Mengen im Allgemeinen gering bleiben. Erst im Laufe des Sonnabends klingen die Niederschläge ab und es stellt sich wechselnde Bewölkung ein, die dann auch den Sonntag und den Start in die Folgewoche prägen. Am Dienstag steigt die Höchsttemperatur auf Werte um 15, am Mittwoch sogar bis 20 Grad. In der Folgezeit stellen sich nach Werten um 15 Grad am Donnerstag ab Freitag 9 bis 14 Grad als Maxima ein. In den Nächten werden zunächst Tiefstwerte zwischen 13 und 8 Grad erwartet. Nach Wochenmitte sind es dann nur noch 6 bis 1 Grad, aber aufgrund des Windes wird nur in ganz windstillen Ecken Frost möglich sein. Nach anfangs schwachem Wind, frischt er auf und weht meist mäßig zeitweise auch frisch aus vorherrschend südwestlicher Richtung.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 11.10.21 bis 17.10.21

Station	Höhe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	8.3	-1.2	11.7	5.1	3.7	16.9	60.9	13.8	126.5	5.1	3.6
Neuruppin	50	9.0	-0.8	12.7	4.9	2.3	(21.7)	(81.7)	10.7	117.5	6.4	2.4
Angermünde	56	9.1	-0.5	13.3	5.6	3.9	21.7	80.0	9.2	103.6	5.2	3.9
Potsdam	81	8.7	-1.3	12.6	5.0	1.9	17.6	60.0	6.3	63.8	4.1	4.6
Berlin-Schönef.	47	8.8	-1.1	13.1	3.7	0.9	19.3	68.4	6.5	70.2	5.8	4.2
Lindenberg	98	8.6	-1.4	12.7	4.8	2.6	18.2	63.4	5.5	58.2	6.2	3.6
Cottbus	69	8.1	-2.1	12.7	2.6	0.0	11.5	40.1	5.1	54.2	5.5	2.6
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	9.5	-0.4	13.2	5.2	4.0	20.9	75.9	4.0	37.8	6.4	3.8
Gardelegen	47	9.2	-0.6	13.3	3.9	1.7	14.5	55.6	6.8	67.0	7.2	2.6
Magdeburg	79	9.5	-0.8	13.4	4.9	1.2	16.2	58.1	7.2	78.3	7.1	2.4
Harzgerode	404	6.9	-1.5	11.3	1.6	0.4	19.5	72.4	10.5	96.6	5.8	3.1
Jessnitz	74	8.6	-1.8	13.3	3.7	1.2	(17.0)	(61.7)	12.6	136.0	6.1	3.0
Wittenberg	105	8.4	-1.6	12.7	4.0	1.9	16.2	57.9	6.1	64.1	5.9	2.2
Bernburg	84	9.2	-1.3	13.6	4.9	2.8	(16.5)	(59.7)	9.8	113.1	6.6	3.6
Kreipitzsch	246	7.9	-2.0	12.1	3.7	2.4	23.0	85.2	9.3	101.5	6.1	2.8
Thüringen												
Artern	164	8.4	-1.7	13.0	3.8	1.0	19.1	75.4	5.8	72.7	7.0	2.9
Leinefelde	356	7.8	-1.4	11.1	3.9	2.0	12.8	50.7	12.0	99.7	5.0	2.5
Erfurt-Binders.	312	7.6	-1.9	11.6	2.8	0.9	21.8	80.5	5.2	58.7	5.2	4.1
Gera-Leumnitz	311	7.5	-2.0	11.2	3.8	1.7	18.2	65.6	13.0	123.9	4.8	3.4
Meiningen	450	6.5	-2.1	10.1	3.3	2.1	7.5	30.9	8.6	73.8	3.5	2.0
Neuhaus	845	4.5	-2.0	6.9	2.3	-0.4	(12.5)	(52.5)	9.9	45.6	1.9	2.8
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	227	8.1	-2.0	11.6	4.3	2.4	16.4	57.2	10.3	90.4	4.8	3.5
Görlitz	238	7.8	-1.9	11.5	3.8	1.8	12.5	42.5	3.7	34.4	4.7	3.2
Leipzig-Schkeu.	131	8.6	-1.7	12.4	4.5	1.9	17.7	61.7	11.8	137.4	5.2	3.8
Oschatz	150	8.6	-1.6	12.6	4.9	3.3	18.0	64.5	5.2	52.0	5.1	3.6
Plauen	386	6.4	-2.6	11.2	1.5	0.0	(16.9)	(65.3)	7.2	68.4	4.9	1.8
Chemnitz	418	7.2	-2.4	10.7	4.0	2.7	21.0	73.1	17.9	134.6	3.8	4.2
Nossen	308	7.9	-2.1	11.0	4.8	3.2	19.9	70.9	5.6	48.3	4.5	4.0
Dresden-Hoster.	114	8.3	-2.3	12.8	3.2	1.4	13.3	48.2	10.6	98.5	6.4	3.4

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K
 TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C
 SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h
 in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert
 NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24)
 VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm
 MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 11.10.21 bis 17.10.21

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Wiesenburg	8.2	8.1	6.3	10.0	9.4	7.7	8.4	13.2	11.7	10.4	12.2	12.0	10.6	11.5
Neuruppin	8.2	8.1	7.6	11.0	10.5	8.6	8.9	14.5	12.4	12.7	13.6	13.0	11.5	11.2
Angermünde	8.5	7.6	8.4	10.6	10.8	8.7	9.3	15.3	13.3	13.9	12.6	13.7	12.3	12.2
Potsdam	8.3	8.1	6.7	10.4	10.1	8.2	9.0	13.9	12.6	11.4	12.8	12.8	12.6	12.1
Berlin-Schönef.	7.9	8.2	7.0	10.7	10.2	8.3	9.6	14.3	13.1	12.6	13.1	14.0	12.1	12.5
Lindenberg	7.4	7.7	7.3	9.7	10.4	7.9	9.6	13.7	12.2	12.5	11.9	14.4	11.8	12.6
Cottbus	6.0	7.1	6.1	9.6	10.5	7.3	10.0	11.2	11.5	12.4	11.8	16.0	12.0	13.7
Seehausen	9.3	8.5	7.3	11.6	11.0	9.1	9.6	15.7	12.6	12.0	14.2	13.3	12.9	11.6
Gardelegen	8.7	8.8	7.1	11.4	10.6	8.6	9.2	16.1	13.3	13.2	13.1	13.2	11.6	12.3
Magdeburg	9.7	9.1	8.2	11.5	10.5	8.8	9.0	15.0	13.1	13.3	13.5	13.7	13.2	12.3
Harzgerode	7.2	6.2	6.7	9.3	7.7	5.0	6.4	13.2	9.8	10.1	12.2	11.0	11.6	11.4
Jessnitz	7.8	8.2	7.2	10.8	10.0	7.3	8.8	14.3	13.3	12.8	13.6	13.5	12.4	13.2
Wittenberg	7.5	8.1	6.1	10.4	10.0	7.8	9.2	12.8	12.6	11.4	13.1	13.6	12.6	12.8
Bernburg	9.0	8.2	8.4	11.3	10.0	8.4	8.9	14.8	12.8	13.2	14.7	12.8	13.0	13.9
Kreipitzsch	7.0	7.3	7.2	9.6	9.6	6.6	8.2	12.1	10.6	12.5	11.3	13.1	12.2	13.1
Artern	7.7	8.1	8.2	10.4	9.9	6.6	7.8	14.8	12.6	12.8	12.7	12.6	12.9	12.6
Leinefelde	7.9	7.6	7.3	9.3	8.5	7.0	7.0	12.1	10.8	11.1	10.8	10.7	11.8	10.7
Erfurt-Binders.	6.6	7.7	7.3	9.4	8.8	5.5	7.7	11.0	10.8	10.7	11.7	12.2	11.8	12.7
Gera-Leumnitz	6.9	7.0	7.0	8.8	9.0	6.2	7.6	10.7	9.0	10.9	10.8	12.6	11.4	12.8
Meiningen	4.8	7.4	6.2	8.2	7.2	5.3	6.2	9.7	9.7	9.4	9.6	11.5	11.1	9.8
Neuhaus	5.0	4.5	3.5	5.5	5.2	3.5	4.6	7.4	5.6	5.8	6.6	7.5	8.1	7.1
Dresden-Klotzs.	7.3	7.5	6.1	9.0	10.6	7.4	8.9	11.6	9.8	10.1	11.0	15.2	11.1	12.7
Görlitz	7.1	7.7	5.7	7.5	10.2	7.4	9.0	12.1	10.5	10.0	10.1	15.0	10.7	12.3
Leipzig-Schkeu.	7.9	7.8	7.6	10.4	9.9	7.4	8.9	13.0	11.7	12.6	12.7	13.2	11.8	12.1
Oschatz	8.1	7.8	6.8	9.9	10.3	7.5	9.5	12.2	11.6	11.3	12.5	15.3	11.3	13.9
Plauen	5.6	6.6	5.9	8.0	8.9	4.9	5.0	11.7	10.7	11.1	9.7	13.7	11.6	10.1
Chemnitz	6.9	6.5	5.9	7.9	8.8	6.8	7.3	10.4	9.2	10.0	9.7	13.2	11.1	11.6
Nossen	7.8	7.1	6.1	8.6	9.7	7.5	8.4	10.8	8.9	10.2	10.4	13.7	11.2	12.0
Dresden-Hoster.	6.7	8.0	6.1	9.3	11.5	7.5	9.1	12.5	10.9	11.3	12.1	16.4	12.8	13.6

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Wiesenburg	4.4	4.5	2.5	7.7	6.1	5.1	5.3	2.8	5.8	4.6	0.0	2.1	1.1	0.5
Neuruppin	0.8	3.5	3.0	8.6	6.6	5.8	6.0	(3.7)	(5.5)	(8.1)	(0.1)	(1.9)	(1.7)	(0.7)
Angermünde	3.3	4.6	4.2	8.1	6.9	5.4	6.9	5.8	4.3	8.2	0.0	1.3	1.2	0.9
Potsdam	3.7	3.8	3.0	7.9	6.2	4.8	5.5	4.2	2.7	6.3	0.0	1.5	2.6	0.3
Berlin-Schönef.	0.9	3.3	1.3	7.5	4.9	2.8	5.1	4.5	4.6	6.5	0.0	1.0	2.1	0.6
Lindenberg	1.7	4.2	3.4	6.8	6.3	3.9	7.4	3.0	4.0	5.7	0.0	0.4	2.7	2.4
Cottbus	-2.2	1.1	0.9	5.9	3.2	1.8	7.4	0.9	2.3	4.3	0.0	1.2	0.9	1.9
Seehausen	2.2	3.7	1.3	9.0	6.4	6.2	7.6	3.2	6.3	6.5	0.4	2.4	2.0	0.1
Gardelegen	0.3	1.6	0.8	9.0	5.8	5.4	4.2	2.8	5.9	2.6	0.0	2.1	1.1	0.0
Magdeburg	3.9	3.4	3.5	9.1	5.7	5.1	3.9	3.1	4.3	4.5	0.1	2.5	1.7	0.0
Harzgerode	-0.2	2.7	0.9	6.7	0.8	-0.2	0.7	1.8	3.6	6.3	0.6	2.5	4.6	0.1
Jessnitz	1.0	4.0	2.6	8.2	3.9	2.3	3.7	(1.4)	(3.7)	(6.5)	(0.2)	(2.3)	(1.8)	(1.1)
Wittenberg	2.3	3.6	1.6	7.8	4.6	2.8	5.4	1.5	4.2	4.7	0.1	1.9	2.9	0.9
Bernburg	3.5	5.5	3.9	8.5	5.1	4.0	4.1	(2.9)	(4.9)	(4.6)	(0.0)	(2.5)	(1.6)	(0.0)
Kreipitzsch	1.4	4.1	4.0	7.3	4.1	1.4	3.6	1.3	1.8	8.2	0.0	2.5	6.8	2.4
Artern	1.6	5.0	3.5	8.2	4.4	1.3	2.9	1.7	2.4	7.2	0.0	1.7	4.4	1.7
Leinefelde	2.6	5.1	5.6	7.7	3.1	1.5	1.7	2.1	1.6	2.4	0.0	1.2	5.5	0.0
Erfurt-Binders.	1.1	4.9	3.3	7.4	1.7	-1.1	2.4	1.8	1.8	6.2	0.0	1.1	7.4	3.5
Gera-Leumnitz	2.3	3.9	4.7	6.6	3.8	1.6	3.8	0.5	1.7	5.2	0.0	2.0	5.6	3.2
Meiningen	0.1	4.5	4.2	6.2	3.5	1.5	2.9	0.5	0.3	3.1	0.0	0.2	3.4	0.0
Neuhaus	3.3	2.9	1.6	4.0	2.1	1.0	0.9	(0.7)	(0.2)	(4.0)	(0.0)	(0.8)	(6.8)	(0.0)
Dresden-Klotzs.	2.6	3.7	3.4	5.7	4.9	3.5	6.1	1.3	0.5	4.5	0.0	1.9	3.6	4.6
Görlitz	1.6	3.7	2.3	4.3	4.6	3.0	6.9	1.5	0.5	4.3	0.0	1.4	1.1	3.7
Leipzig-Schkeu.	3.0	4.8	3.8	8.0	4.2	3.0	4.8	1.2	3.2	8.2	0.3	2.7	0.8	1.3
Oschatz	3.7	3.6	3.8	7.4	5.4	3.8	6.6	0.8	1.6	6.5	0.0	2.7	0.9	5.5
Plauen	-1.1	1.8	2.7	5.1	2.1	0.3	-0.6	(1.9)	(0.9)	(4.8)	(0.0)	(3.1)	(4.6)	(1.6)
Chemnitz	3.2	4.0	3.8	5.6	4.3	3.3	3.7	1.1	0.8	6.5	0.0	3.2	5.8	3.6
Nossen	5.1	3.6	3.3	6.3	5.2	4.3	5.5	1.4	1.3	4.3	0.0	3.0	3.8	6.1
Dresden-Hoster.	0.7	2.1	1.5	5.5	4.1	2.3	5.9	1.0	0.7	3.9	0.0	2.2	1.6	3.9

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 11.10.21 bis 17.10.21

	Niederschlagshöhe							Haude Verdunstung						
	11.	12.	13.	14.	15.	in mm		11.	12.	13.	14.	15.	in mm	
	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Wiesenburg	4.4	1.8	0.0	4.0	3.4	0.1	0.1	0.9	1.1	1.1	0.3	0.2	0.7	0.8
Neuruppin	1.4	1.3	0.0	3.6	3.2	.	1.2	1.2	1.5	1.4	0.5	0.5	0.7	0.6
Angermünde	0.7	2.7	.	2.3	2.2	0.0	1.3	1.4	0.4	1.7	0.1	0.2	0.7	0.7
Potsdam	0.0	1.3	0.0	2.9	1.2	0.1	0.8	0.7	1.1	0.8	0.1	0.1	0.7	0.6
Berlin-Schönef.	0.1	1.1	0.0	2.8	1.4	0.1	1.0	0.8	1.5	1.2	0.3	0.2	0.9	0.9
Lindenberg	0.5	1.1	0.0	1.8	0.9	0.3	0.9	1.1	1.4	1.4	0.2	0.4	0.6	1.1
Cottbus	0.3	0.8	0.0	2.3	0.6	0.0	1.1	0.5	0.8	1.2	0.2	0.5	0.8	1.5
Seehausen	0.3	.	0.0	1.7	1.6	0.0	0.4	1.4	1.1	0.9	0.5	0.8	1.0	0.7
Gardelegen	0.5	2.7	0.6	1.4	1.4	0.0	0.2	1.6	1.4	1.0	0.5	0.9	0.8	1.0
Magdeburg	0.9	5.3	.	0.6	0.4	0.0	0.0	1.3	1.3	1.3	0.6	0.7	0.9	1.0
Harzgerode	.	7.7	0.3	1.3	1.2	.	.	1.2	0.7	0.9	0.4	0.6	0.9	1.1
Jessnitz	0.9	5.3	0.2	5.6	0.4	0.0	0.2	0.8	1.1	1.5	0.5	0.3	0.8	1.1
Wittenberg	0.8	0.6	0.0	3.7	0.2	0.0	0.8	0.6	1.3	1.2	0.5	0.3	0.9	1.1
Bernburg	0.3	6.3	0.4	2.5	0.2	.	0.1	0.9	1.0	0.8	0.8	0.6	1.2	1.3
Kreipitzsch	1.7	5.2	0.2	1.7	0.5	.	.	0.5	0.6	1.3	0.3	0.4	1.3	1.7
Artern	0.2	3.2	0.1	2.0	0.3	.	.	1.1	0.7	1.3	0.5	0.6	1.4	1.4
Leinefelde	1.6	4.3	1.0	4.6	0.5	.	.	0.6	0.7	0.7	0.2	0.5	1.2	1.1
Erfurt-Binders	0.5	1.6	0.0	2.7	0.4	.	.	0.4	0.5	0.8	0.3	0.4	1.2	1.6
Gera-Leumnitz	0.0	6.8	0.1	5.3	0.8	.	.	0.5	0.3	1.0	0.2	0.5	0.8	1.5
Meiningen	0.2	4.1	0.6	3.0	0.5	0.2	.	0.2	0.2	0.5	0.3	0.5	0.9	0.9
Neuhaus	1.8	3.8	0.7	2.9	0.7	.	.	0.1	0.1	0.5	0.0	0.1	0.5	0.6
Dresden-Klotzs	1.4	5.7	0.0	2.7	0.4	.	0.1	0.1	0.3	0.8	0.3	1.0	0.8	1.5
Görlitz	0.1	0.8	0.3	1.7	0.8	0.0	0.0	0.3	0.2	0.9	0.1	1.1	0.7	1.4
Leipzig-Schkeu	2.9	4.0	0.5	4.0	0.4	.	0.0	0.8	0.5	1.3	0.4	0.3	0.9	1.0
Oschatz	0.0	2.3	0.4	1.6	0.8	.	0.1	0.6	0.7	1.0	0.4	0.2	0.8	1.4
Plauen	0.0	2.9	1.2	3.0	0.1	.	.	0.3	0.4	1.2	0.3	0.8	1.0	0.9
Chemnitz	3.7	8.6	0.3	4.8	0.5	.	.	0.1	0.2	1.1	0.2	0.4	0.8	1.0
Nossen	0.4	2.5	.	2.0	0.7	.	.	0.2	0.4	0.9	0.1	0.7	0.9	1.3
Dresden-Hoster	2.5	4.3	0.0	3.2	0.6	.	.	0.3	0.5	1.2	0.3	1.4	1.1	1.6

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20 cm in °C						
	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Wiesenburg	9.1	9.5	8.0	10.1	9.6	8.5	8.9	10.0	10.4	9.3	10.2	10.5	9.3	9.5
Neuruppin	9.5	9.0	8.3	10.9	10.3	9.1	9.2	10.5	10.6	9.6	10.8	11.2	10.1	10.0
Angermünde	8.9	8.2	8.0	10.4	10.1	8.3	8.7	9.8	9.8	9.0	10.1	10.8	9.3	9.4
Potsdam	7.7	8.2	6.0	9.9	9.6	8.3	9.6	8.4	9.1	7.5	9.4	10.3	8.8	9.7
Berlin-Schönef.	8.2	8.3	8.0	10.4	9.7	8.6	9.5	9.6	9.8	9.2	10.3	10.9	9.5	10.1
Lindenberg	8.6	8.9	8.0	9.9	9.9	8.5	10.0	10.6	10.7	9.7	10.4	11.1	9.8	10.6
Cottbus	7.7	8.1	7.3	9.5	10.2	7.8	10.3	10.1	10.2	9.1	10.0	11.2	9.2	10.5
Seehausen	8.9	8.7	8.0	11.1	10.2	9.3	9.1	9.4	10.0	9.0	10.7	11.1	10.0	9.9
Gardelegen	9.2	9.5	8.5	10.9	9.9	9.0	9.0	9.7	10.5	9.3	10.8	10.9	9.5	9.6
Magdeburg	8.7	9.3	9.1	10.9	9.7	9.0	8.7	9.7	10.3	9.8	10.8	10.9	10.0	9.8
Harzgerode	7.4	7.0	7.9	9.3	7.8	6.5	6.7	8.7	8.7	8.5	9.4	9.4	8.0	7.9
Jessnitz	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Wittenberg	8.1	8.7	7.5	10.4	9.7	8.9	9.9	9.3	9.7	8.6	10.1	10.6	9.3	10.2
Bernburg	8.5	8.3	9.2	11.3	9.3	8.7	9.3	9.8	9.9	9.7	10.9	11.0	9.5	9.9
Kreipitzsch	7.0	7.7	7.6	9.3	8.9	7.6	8.6	8.5	9.0	8.6	9.5	10.0	8.6	9.2
Artern	8.2	8.5	8.7	10.0	9.4	7.8	8.4	9.8	10.0	9.7	10.4	10.6	9.4	9.4
Leinefelde	7.9	8.8	8.6	9.4	8.8	7.7	7.6	9.2	9.9	9.5	10.0	10.0	8.8	8.9
Erfurt-Binders.	6.6	8.1	7.6	9.1	8.5	6.7	7.9	8.9	9.5	9.2	9.7	10.1	8.6	8.9
Gera-Leumnitz	6.7	7.2	7.4	8.8	8.5	6.7	8.2	8.5	8.9	8.5	9.1	9.7	8.2	8.7
Meiningen	6.6	7.7	7.3	8.3	8.5	8.4	7.6	8.8	9.0	8.6	9.0	9.5	9.2	8.9
Neuhaus	5.3	6.0	5.9	6.5	6.7	4.5	5.1	7.3	7.3	7.1	7.2	7.7	6.4	6.2
Dresden-Klotzs.	8.1	7.7	6.3	8.7	9.6	7.6	9.0	10.2	9.9	8.4	9.1	10.4	9.1	9.6
Görlitz	8.0	8.9	7.5	8.2	10.1	8.5	9.8	10.2	10.6	9.6	9.4	10.6	9.8	10.3
Leipzig-Schkeu.	8.0	8.0	8.2	10.3	9.1	7.8	9.2	9.4	9.6	9.3	10.3	10.6	8.9	9.7
Oschatz	8.4	8.5	7.5	9.8	10.2	8.5	10.2	9.9	10.1	8.9	10.0	11.0	9.6	10.4
Plauen	6.8	7.9	7.8	8.5	9.5	7.6	6.5	8.8	9.3	8.9	9.2	10.1	9.1	8.1
Chemnitz	6.6	6.9	7.1	8.0	8.4	6.9	7.2	8.9	9.1	8.7	8.8	9.6	8.8	8.5
Nossen	8.3	8.2	7.0	8.7	9.3	7.8	8.8	10.0	9.9	8.7	9.2	10.1	9.1	9.3
Dresden-Hoster.	9.7	10.7	7.6	9.1	10.6	8.4	9.5	11.0	11.7	9.4	9.6	10.9	9.6	10.0